

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF



Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

Foto: P. Hedder

AUGUST - SEPTEMBER 2023

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Got-

tes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER



Mittagsgebete im Dom

Im August findet
jeden Donnerstag um 12.00 Uhr
im Dom ein Mittagsgebet statt.

Predigtreihe in St. Wenzel - „Bilder predigen- Kunstwerke im Gespräch“

Zum Abschluss unserer Predigtreihe zu Bildnissen in St. Wenzel möchten wir Sie herzlich für **Sonntag, den 6. August, um 10 Uhr in St. Wenzel** einladen. Wir wollen im Gottesdienst wieder ins Gespräch kommen- diesmal zum **Halbrundepitaph „Die**

Bekehrung des Paulus“. Herr Pfarrer Dr. R. Lehmann wird uns auf die gedankliche Reise mitnehmen und zum Gespräch anregen.

Pfn. Lang

Jüdische Theologin zu Gast im Gottesdienst

Der sogenannte „Israelsonntag“, der 10. Sonntag nach Trinitatis, thematisiert alljährlich in seinen Bibeltexten das Verhältnis von Christen und Juden. In diesem Jahr haben wir die jüdische Theologin Esther Kontarsky aus Berlin zu Gast. Im Gottesdienst wollen wir mit ihr in einen Dialog treten.

Frau Kontarsky hat in Potsdam jüdische Theologie studiert und ist ausgebildete Soferet. Das heißt, sie schreibt / kopiert (handschriftlich) rituelle Texte wie die 5 Bücher Moses, die Megillot und die Mesusot, den Inhalt der Kästchen an den Türpfosten. Ebenso ist sie als Übersetzerin tätig, z.B.

zum Thema Musiktheorie und Tanz.

Gegenwärtig absolviert sie noch ein Lehramtsstudium und unterrichtet nebenbei Kinder in Hinblick auf ihre Bar-/Batmizwa, eine Art jüdische Konfirmation. Am jüdisch-christlichen Dialog interessiert sie vor allem, welche Unterschiede zwischen Judentum und Christentum bestehen und in welcher Weise sie Grundlage für den Dialog sein können.

Wir laden herzlich ein zu diesem thematischen Gottesdienst am **Sonntag, dem 13. August, um 10 Uhr in St. Wenzel.**

Pfrn. Lang

Ökumenische Sommerandacht im Moritzparrgarten

Seit Anfang des Jahres gibt es eine kleine aus katholischen und evangelischen Christen bestehende Gruppe, die ergänzend zu den schon bestehenden ökumenischen Veranstaltungen, weitere Andachten über das Jahr und unsere Kirchen verteilt feiern möchten. Die Beteiligten sind Mitglieder des katholischen Pfarrgemeinderates und des evangelischen Gemeindekirchenrates. Nach einer Segensfeier zum Valentinstag

in der Marienkirche am Dom und einer Friedens-Andacht in der katholischen Kirche zum 8. Mai laden wir Sie nun herzlich ein zu einer **sommerlichen Andacht zum Thema „Schöpfung“ in den Garten des Moritzparrhauses am Mittwoch, dem 30. August um 18 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfrn. Lang

Andacht zum Johannestag

Herzlich laden wir zur Andacht für Donnerstag, den 21.09., 18.00 Uhr auf dem Domfriedhof ein. Aufgrund der Dichte der Termine um das KirsCHFest herum, wurde die Johannesandacht vom 24.06. auf den 21.09. verschoben. In traditioneller Weise wird es wieder ein „Johannesfeuer“ geben. Nach der Andacht ist ein kurzes geselliges Beisammensein bei einem Glas Wein.

Pfr. Bartsch





Sommertheater im Garten am Domplatz 8

Das Ensemble des Kinder- und Jugendpfarramtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) sowie der Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt e.V. geht dieses Jahr zum 30. Mal auf Sommertheater-Tournee durch

Thüringen und Sachsen-Anhalt. Auf dem Spielplan steht mit „Der Drache“ eine politische Märchenkomödie des russischen Dramatikers Jewgeni Schwarz (1896-1958).

Dass Naumburg seit einigen Jahre fester Bestandteil auf dem Tourneepan des Sommertheaters ist, wird alljährlich ermöglicht durch das Lokale Bündnis für Familie Naumburg. Besonders durch diese Unterstützung bleibt auch dieses Jahr der Eintritt mit

12 Euro gewohnt niedrig.

Es war einmal ... So beginnt auch dieses Märchen. In einer Stadt herrscht seit hundert Jahren ein dreiköpfiger Drache. Ein Menschenfreund. Ein Wohltäter. Einst rettete er die Stadt vor der Cholera. Heute sorgt er für Stabilität und Ordnung und hält alles Fremde fern. Die Menschen haben sich an ihn gewöhnt und jonglieren ihre kleinen Leben. Einmal im Jahr kürt die Stadt die Braut des Jahres. Denn der Drache will heiraten. Alle Jahre wieder,

so viel Lohn und Dank darf schon sein! Wer anders denkt, begeht Hochverrat. Da taucht Lanzelot auf, ein berufsmäßiger Held. Er pfeift auf Drachen, stellt die alte, zweifelhafte Ordnung infrage und verguckt sich in Elsa.

Eine märchenhafte Parabel über Macht, Freiheit und Wahrheit, über Widerstand, der so alt ist wie die Diktatur, und die Liebe. 1943 von Schwarz als satirischer Angriff gegen den deutschen Nationalismus verfasst, sah sich das stalinistische Establishment bei der Moskauer Uraufführung 1944 im Drachen gespiegelt und untersagte umgehend weitere Aufführungen. Der poetische und erschreckend komische Text könnte nicht zeitgemäßer

sein, denn Drachen sind noch lange nicht ausgestorben.

Wir laden Sie herzlich zur Aufführung **am Freitag, dem 4. August 2023 um 20:00 Uhr in den Gemeindegarten am Haus der Kirche (Domplatz 8)** ein. (Kartenverkauf ab 19:00 Uhr; Eintritt kostet 12 €)

Kontakt: Lokales Bündnis für Familie Naumburg, c/o Steffi Schikor, Tel. 03445/273113, Email: steffi.schikor@naumburg-stadt.de



#neue Räume. Eröffnung der Interkulturellen Woche in Naumburg

Die Interkulturelle Woche lädt jedes Jahr Menschen in Deutschland dazu ein, ein solidarisches Miteinander auf Augenhöhe zu erleben und zu feiern. In vielen Veranstaltungen, darunter auch in Naumburg, entstehen neue Räume der Begegnung. Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Sport-Events und Gottesdienste gehören dazu. Dabei steht das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft im Mittelpunkt.

Wir laden herzlich ein zum Eröffnungsgottesdienst der Interkulturellen Woche in Naumburg am **Sonntag, dem 17. September um 10 Uhr in St. Wenzel. Anschließend** besteht die Möglichkeit, **bei Kaffee und Herzhaftem ins Gespräch**



zu kommen. Schon jetzt ein großes Dankeschön für das Büffet vom Frauenstammtisch um Steffi Schikor!

Pfrn. Lang

Lesung mit Klaus-Dieter Kunick: Frauenschicksale zur Wendezeit

Am Dienstag, den 19.9., lädt der Frauenkreis herzlich ein um **19 Uhr im Haus der Kirche** zu einer Lesung mit Klaus-Dieter Kunick.

Der Diplom-Journalist Kunick liest aus seinem Buch „Der lange Weg zur Freiheit“ (2019 veröffentlicht). Darin berichten insgesamt 30 Frauen und Männer aus Ost- und Mitteldeutschland, wie sie die gesellschaftliche Wende erlebten und wie sie heute über diese bewegten Jahre denken. Sabine z.B. (54, Wirtschaftskauffrau, Sachsen) lebt nach der Wende in Saus und Braus, ihr Mann ist wirtschaftlich erfolg-

reich. Doch sie erlebt den totalen Absturz aus dem Wohlstand. Hildegard wiederum (55, Kauffrau im Einzelhandel, Sachsen-Anhalt) macht nach der Wende Karriere: Von der Fleischfachverkäuferin zur erfolgreichen Geschäftsfrau. Astrid (56, Facharbeiterin für Eisenbahntechnik, Sachsen-Anhalt) würde gern die DDR zurückhaben, denn ihr fehlt die soziale Sicherheit.

Das sind nur einige Geschichten, die Kunick in seinem Buch erzählt. Auf diese und weitere Frauenschicksale können wir gespannt sein.

Pfrn. Lang



Internationaler Orgelsommer in der Stadtkirche St. Wenzel

Freitag, 4. August 2023, 19.30 Uhr

Konzert 5: „Die hohe Kunst der Improvisation“, David Cassan (Paris/Frankreich)
Organist am Oratoire de Louvre in Paris sowie Dozent für Orgel am Conservatoire à rayonnement régional (CRR) du Grand Nancy und für Improvisation am CRR de Saint-Maur-des-Fossés, Tickets: 12 €/ 9 € erm.

Freitag, 11. August 2023, 19.30 Uhr

Konzert 6: „Transatlantisches: Meisterorganist aus den USA“
David Higgs (Rochester/USA), Professor für Orgel und Leiter der Orgelabteilung an der Eastman School of Music - in Kooperation mit der VIII. Europäischen Orgelakademie Leipzig, Tickets: 12 €/ 9 € erm.

Besonderes Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Montag, 25. September | Wenzelskirche | 11.30 Uhr & 15 Uhr

Kinderkonzert: „Klein gegen groß“ – das Orgelquiz für die ganze Familie, Marion Krall & Lars Schwarze (Orgelduo), Theresa Szorek (Moderation)

Eintritt: Vorschulkinder 2,50 € | bis 14 Jahre 4 € | ab 15 Jahre 9 € | kl. Familienkarte 13 € (1 Erw. mit bis zu 3 Kindern) | gr. Familienkarte 22 € (2 Erw. mit bis zu 3 Kindern)

Freitag, 18. August 2023, 19.30 Uhr

Konzert 7- Wandelkonzert - „Orchestraler Klangrausch für Klavier und Orgel“
Arvid Gast (Lübeck), Professor für Orgel an der Hochschule für Musik Lübeck
Julian Gast (Klavier), Tickets: 16 €/ 12 € erm.

Freitag, 25. August 2023, 19.30 Uhr

Abschlusskonzert - „Schumann & Bach: Bachverehrung eines Romantikers“
Daniel Beckmann (Mainz), Domorganist am Hohen Dom zu Mainz sowie Honorarprofessor für Orgel an der Hochschule für Musik Mainz, Tickets: 12 €/ 9 € erm.



Foto: Torsten Biel

Mittagskonzerte „Orgel punkt Zwölf“

Vom 1. Mai bis zum 30. Oktober
mittwochs, samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils um 12 Uhr
ca. 30 Minuten Orgelmusik an der Hildebrandt-Orgel von 1746

Eintritt: 5 €, Karten an der Tageskasse

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt

7,50 € mit anschließender Besichtigung des berühmten historischen Spieltisches, an dem Johann Sebastian Bach die Orgelabnahme vollzogen hat, und der imposanten Balganlage.

Festival „Hildebrandt-Tage“ vom 22. bis 25. September 2023, „Bachs Beste: Eine Orgel für alle“

Die Hildebrandt-Tage sind das überregional bekannte Musikfestival rund um die weltberühmte Hildebrandt-Orgel und finden alle zwei Jahre in und um Naumburg statt. Innerhalb von vier Festivaltagen sind neben international renommierten Ensembles für Barockmusik und einem der weltweit führenden Vokalensembles junge aufstrebende Solokünstler und Nachwuchsensembles in den unterschiedlichsten Formaten zu erleben.

Freitag, 22. September | 19 Uhr | St. Wenzel | Eintritt: 25 €/ 21 €

No. 1: Großes Abendkonzert: „Festmusiken zur Krönung“, W. A. Mozart: Krönungsmesse, G. F. Händel: Orgelkonzert B-Dur (HWV 306) & Coronation Anthems und andere Werke, Orchester- und Chorwerke von G. Gabrieli, mit Solisten, Concerto Vokale Leipzig und dem Sächsischen Barockorchester unter Leitung von Thomaskantor i.R. Gotthold Schwarz, Wenzelsorganist Nicolas Berndt

Freitag, 22. September | Marktplatz | ca. 22 Uhr | Eintritt frei

No. 2: Georg Friedrich Händel: Feuerwerksmusik – „Hoffnungslichter“,

Samstag, 23. September | Marktplatz | 11.30 Uhr | Eintritt frei

No. 3: Fanfaren I: „Stadtpfeifer“

Samstag, 23. September | St. Wenzel | 12 Uhr | Eintritt: 7 €

No. 4: Mittagskonzert: „Aufstrebende Preisträger“, Johannes Krahl (Leipzig),

Samstag, 23. September | Wenzelsturm | 13 Uhr | Eintritt frei

No. 5: Fanfaren II: „Stadtpfeifer“

Samstag, 23. September | Theater Naumburg (Am Salztor 1) | 14 Uhr | Eintritt: 5 €
No. 6: Festvortrag: „Warum Naumburg ein authentischer Bach-Ort ist“, mit Besichtigung des originalen Abnahmegutachtens von J. S. Bach, Eintritt: 5 €

Samstag, 23. September | Marktplatz | 17 Uhr | Eintritt frei

No. 7: SLIXS – Groovin’ Bach: Open Air Sound Space
von Bachs Fugen über Jazz, Pop, Soul zu Rhythm & Blues

Sonntag, 24. September | St. Wenzel | 11 Uhr | Eintritt: frei

No. 8: Festgottesdienst, J. Haydn: Kleine Orgelsolomesse (Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur), Hob XXII:7, mit Eva Möritz – Sopran, dem Konzertchor Leipzig, Instrumentalisten der Hochschule für Musik und Theater Leipzig
unter der Leitung von Karl Joseph Eckel

Sonntag, 24. September | Marien-Magdalenen-Kirche | 13 Uhr | Eintritt: 7 €

No. 9: Mittagskonzert PLUS für Schlagwerk und Orgel, Reinhard Toriser – Schlagwerk, Ruth Spitzberger – Orgel

Sonntag, 24. September | Ratskeller Naumburg | 15 Uhr | Eintritt: 12 € / 9 €

No. 10: Kaffeehausmusik - Bachs Kaffeekantate, J. S. Bach: „Schweigst stille! Plaudert nicht“, BWV 211, G. Ph. Telemann: Tafelmusik Instrumentalisten der HMT Leipzig auf historischen Instrumenten
Karl Joseph Eckel – Cembalo & Leitung
(Der Ratskeller bietet zum Sonderpreis von 7 € ein Gedeck mit Kaffee und Kuchen an)



Unsere Chöre

Anmeldungen zur Naumburger Domsingschule

Auch zu Beginn des neuen Schul-/Chorjahres suchen wir wieder neue Sänger*innen in der Domsingschule. Unsere Einladung zum Mitsingen richtet sich ausdrücklich auch an Kinder, die nicht die Domschule St. Martin besuchen. Anmeldungen für Kinder ab Klassenstufe 3 und auch für Ältere sind jederzeit möglich (siehe unten S. 9). Zur Tradition ist es geworden, dass die neuen Chormitglieder in einem musikalischen Gottesdienst in der Domsingschule begrüßt werden. Dieses findet in diesem Jahr am Sonntag, den 27.8., um 10 Uhr im Dom statt und wird von allen Sänger*innen der Domsingschule gestaltet. Dazu laden wir Sie schon heute besonders herzlich ein! Die Proben finden mittwochs für die Mädchen in der Uta-Kurrende und im Jugendchor und donnerstags für die Jungen

in der Ekkehard-Kurrende und in den Männerstimmen statt. Weiterführende Informationen und Anmeldung bei Domkantor Jan-Martin Drafeh.

Probenzeiten nach der Sommerpause

Domchor: Mittwoch, den 16.8. um 19.15 Uhr im Haus der Kirche

Domkammer- und Jugendorchester: Donnerstag, 24.8. um 18.15 Uhr im Haus der Kirche

Naumburger Kammerchor: Sonntag, 3.9. um 18 Uhr im Haus der Kirche

Uta-Kurrende 1+2 zusammen: Mittwoch, 23.8. um 15.45 Uhr in der Domschule

Ekkehard-Kurrende 1+2 zusammen: Donnerstag, 24.8. um 15.45 Uhr in der Domschule

Jugendchor Frauen- und Männerstimmen: Mittwoch, 23.8. um 18 Uhr im Haus der Kirche



Foto: A. Klingebiel

Sie sind zum Mitsingen herzlich eingeladen.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Domkantor Jan-Martin Drafeh
(Kontakt siehe letzte Seite)

Veranstaltungen

Sonntag, 27.8.23 um 10 Uhr, Dom

Begrüßung der Neuen in der Domsing-
schule im Rahmen eines musikalischen
Gottesdienstes, Leitung: Jan-Martin Dra-
fehn

Sonntag, 10.9.23 um 10 Uhr, Dom

Kantatengottesdienst in der Reihe „Pro-
minenz im Gespräch“, mit Aufführung der
Bachkantate „Warum betrübst du dich,

mein Herz“ BWV 138, Gastprediger: Tho-
maspfarrer i. R. Christian Wofff (Leipzig),
Liturgie: Pfarrer Lars Fiedler
Anne Richter (Detmold) – Sopran, Christina
Mattaj (Halle/Saale) – Alt
Stefan Scherpe (Leipzig) – Tenor, Daniel
Blumenschein (Leipzig) – Bass
Domchor und Barockorchester Musici
d’Numburg (Direktion: Claudia Wahlbuhl)
Leitung: Jan-Martin Drafehn

Nachrichten aus der Arbeit der Domkantorei

Vom 7. bis 10. Juli war der Naumburger
Kammerchor zu seiner diesjährigen Som-
merreise unterwegs, diesmal in Meck-
lenburg. Lesen Sie hier einen Bericht von
unserem Chormitglied Stefan Garthoff, Mu-
sik- und Mathematiklehrer an der Landes-
schule Pforta und am Naumburger Dom-
gymnasium:

Der Naumburger Kammerchor begeistert mit Chorfahrt nach Mecklenburg-Vor- pommern

*Der Kammerchor unter der Leitung von
Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn kehrte
vor wenigen Tagen von einer erfolgreichen
Chorfahrt durch Mecklenburg zurück. An-
fang Juli begeisterte der derzeit dreißig Sän-
gerinnen und Sänger zählende Chor das
Publikum mit Konzerten in den imposanten
Backsteinkirchen von Reinshagen und Hage-
now und im Güstrower Dom. Die Zuschauer
durften sich auf ein abwechslungsreiches
Programm freuen, das Werke von Heinrich
Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy und
Joseph Gabriel Rheinberger umfasste. Darü-
ber hinaus wurden neuere geistliche Stücke
von Knut Nystedt, Arvo Pärt und Ernani Agu-
iar präsentiert, die dem Konzert eine zeitge-
nössische Note verliehen. Besonderes Augen-*



Foto: C. Sussmann

*merk wurde auf Werke des im letzten Jahr
verstorbenen Naumburger Komponisten und
ehemaligen Domkantors Reinhard Ohse ge-
legt, dessen Kompositionen eine einzigartige
Atmosphäre schufen und die Zuhörer tief be-
rührten.*

*Organistin Dorothea Grebler ergänzte das
Konzert durch dramaturgisch passende Or-
gelmotetten, die auf die Besonderheiten der
verschiedenen Instrumente in den jeweiligen
Kirchen abgestimmt waren. Es ist geplant
das Programm der Konzertreise am 7. Okto-
ber 2023 um 19.30 Uhr in einem Konzert im
Rahmen der Dommusiken dem Naumburger
Publikum im Dom zu präsentieren.*



Naumburg im August

06.08. | 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Predigtreihe „Bilder predigen“ - Pfr. Dr. Lehmann, Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

mit dem Chor der Sächsischen Jugendsingeweche - Pfr. Fiedler

13.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Israelsonntag, mit Esther Kontarsky, jüd. Theologin/ Soferet (Berlin) und Chor der Sächsischen Singeweche - Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

mit Abendmahl - Pfr. Bartsch

19.08. | Sonnabend

14 Uhr | Dom

Einschulungsgottesdienst der Evang. Grundschule St. Martin - Team

20.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

Pfr. Bartsch

10 Uhr | St. Wenzel

mit Abendmahl - Pfrn. Lang

27.08. | 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

Musikalischer Gottesdienst mit Begrüßung der Neuen in der Domsingschule - Pfr. Bartsch

10 Uhr | St. Wenzel

mit Kirchenkaffee - Pfrn. Lang

30.08. | Mittwoch

18 Uhr | Moritzberg 31

Ökumenische Sommerandacht im Pfarrgarten



Weitere Gottesdienste:

Alexa Seniorenresidenz, jeden letzten Freitag im Monat, 10 Uhr

AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus“, jeden 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr

DRK Seniorenzentrum „Henry Dunant“, nach Vereinbarung

Luisenhaus, montags, 10 Uhr (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)

Krankenhaus, Humboldtstraße

donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhauseelsorge: Pfr. Pillwitz*

Weitere Gottesdienste:

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kindergottesdienst);

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch, 17 und 20 Uhr

Gebetskreis: jeden 2. und 4. Mittwoch, 20 Uhr

Georgenauer 5b, Naumburg

Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de

Naumburg im September

03.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

Pfr. Bartsch

10 Uhr | St. Wenzel

Pfrn. Lang

10.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

Kantatengottesdienst mit Prominenz im Gespräch - Predigt: Thomaspfarrer i.R.

Christian Wolff, Liturgie:Pfr. Fiedler

10 Uhr | St. Wenzel

mit Taufen und Abendmahl - Pfrn. Lang

17.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

mit Abendmahl - Pfr. Fiedler

10 Uhr | St. Wenzel

Gottesdienst zu Beginn der Interkulturellen Woche, anschl. Kirchenkaffee - Pfrn. Lang

21.09. | Donnerstag

18 Uhr | Domfriedhof

Andacht - Pfr. Fiedler

24.09. | 7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Orgel-Gottesdienst im Rahmen der Hildebrandttage - Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

Pfr. Fiedler



01.10 | Erntedankfest

10 Uhr | Dom

Familiengottesdienst - Pfr. Bartsch, GPin Klein und Team

10 Uhr | St. Wenzel

Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl - Pfrn. Lang

Weitere Info auf Seite 16!

03.10. | Tag der Deutschen Einheit

10 Uhr | St. Wenzel

Musikalischer Festgottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit, mit Chor aus Aachen - Predigt: Dr. Kristin Jahn, Generalsekretärin des Dt. Ev. Kirchentages, Liturgie: Pfrn. Lang

Abkürzungen:

GPin – Gemeindepädagogin

Pfr(n) – Pfarrer(in)

Supn – Superintendentin

Sup - Superintendent



Naumburg im August und September

Frauenfrühstückskreis

August – Sommerpause

Dienstag, 19.09. | 9 Uhr

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16

Frauenkreis

Dienstag, 22.08. | 18 Uhr

Gemeinsamer Sommerabend, Pfarrgarten, Moritzberg 31

Dienstag, 19.09. | 19 Uhr

„Frauensicksale in der DDR und nach der Wende - Lesung K.-D. Kunick
Haus der Kirche, Domplatz 8

Helferkreis

Montag, 26.09. | 19:30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Seniorenkreis

Montag, 21.08. | 15 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Theo-Phil-Kreis

wieder im Oktober

Bibelgesprächskreis

August – Sommerpause

Montag, 25.09. | 19 Uhr

Thema: Apokalyptik - das Hoffen auf die
Weltenwende, Sup. i.R. Voitzsch
Haus der Kirche, Domplatz 8

Besuchskreis

Montag, 28.08. | 19:30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Junge Gemeinde

jeden Freitag, 18 – 20 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Haus der Kirche, Domplatz 8.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Samstag, 30.09. | 10 – 13 Uhr

Donnerstag, 05.10., | 19 Uhr

Elternabend

Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

Samstag, 26.08. | 10 – 13 Uhr

Samstag, 02.09. | 10 – 13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Gottesdienste und Gemeindekreise

Schönburg

10.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufe – Pfr. Springer

Kinderstunde

Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus Schönburg (nach den Sommerferien)
Ansprechpartnerin: Nicole Fox (0151 41227780)

Possenhain

10.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr | Gottesdienst – Pfr. Springer

Mertendorf

17.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst – Pfr. Springer

23.09. | Sonnabend

14 Uhr | Konzert Violine/Harfe
„Nandor Szederkenyi und Tochter“

Kirchenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr | 14-tägig | Gasthaus Punkewitz

Seniorenkreis

einmal im Monat, dienstags 14.30 Uhr, im Gemeinderaum nach Absprache

Wethau

17.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr | Gottesdienst – Pfr. Springer

Frauenhilfe

Mittwoch, 20.09. | 16 Uhr | Kirche Wethau

Wettaburg

17.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis

14 Uhr | Gottesdienst – Pfr. Springer



Foto: pixabay

Einladung zum Konzert

Am **Sonnabend, den 23.09., findet um 14 Uhr in der Kirche von Mertendorf** ein weiteres Konzert von dem europaweit bekannten Violinisten „Nandor Szederkenyi“ statt. Gemeinsam mit seiner Tochter Katrina (Harfe) spielt er uns klassische Stücke passend zur Jahreszeit, zur Schönheit der Natur und als Ausdruck empfundener Lebensfreude. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang um eine Spende zum Erhalt der Kirche erbeten.

Pfr. Springer



Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern



Foto: Pixabay, Matthias Böckel

Gottes guter Segen sei mit euch.
Gottes guter Segen sei mit euch,
um euch zu schützen,
um euch zu stützen,
auf allen Wegen.
Um euch zu schützen,
um euch zu stützen
auf allen Wegen.

Siegfried Fietz

Freud und Leid

In unseren Gemeinden wurden getraut:
22.07. (Dom) Richard Lehmann und
Eva-Maria geb. Berger

In unseren Gemeinden wurden getauft:
04.06. (St. Wenzel)
, Taufspruch: 1. Kor. 13, 13



Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:

Hannelore Schoder aus Naumburg im Alter von 85 Jahren
Hans-Jürgen Willkommen aus Naumburg im Alter von 80 Jahren
Ingo Bisch im Alter von 92 Jahren (wohnh. zuletzt in Hamburg)
Gertrud Ziehme aus Naumburg im Alter von 101 Jahren
Hans-Jürgen Jungk aus Naumburg im Alter von 74 Jahren
Bärbel Meinhardt aus Naumburg im Alter von 80 Jahren



Foto: Vogt



Gemeindefahrt 2023

Endlich war es wieder soweit! Nach der Corona-Zwangspause starteten am 23. Mai die Mitglieder der Pfarrbereiche Schönburg-Possenhain & Mertendorf zu ihrer bereits zur beliebten Tradition gewordenen Gemeindefahrt. Das Ziel war Brandenburgs Hauptstadt Potsdam. Nachdem der Bus die Gemeinden Wethau, Mertendorf, Punktewitz, Possenhain und Schönburg „abgeklappert“ hatte, ging es via Autobahn dem Reiseziel entgegen. Vorbei am Filmmuseum und brandenburgischen Landtag, mit der Kuppel der Nikolaikirche im Hintergrund, gelangten wir zum Hafen. Hier erwartete uns ein Fahrgastschiff der Weißen Flotte zu einer 90minütigen Schlosserrundfahrt, vorbei an den wichtigsten am Wasser liegenden und von berühmten Baumeistern geschaffenen Sehenswürdigkeiten. Im Restaurant „El Puerto“ nahmen wir unter Palmen unser Mittagessen ein. Gut gestärkt fuhren wir zum nächsten Höhepunkt, dem Schloss Sanssouci, Sommerresidenz preußischer Könige und deutscher Kaiser. Es war für einige Reiseteilnehmer schon spannend mit dem Audioguide zurecht zu kommen. Doch schließlich ließen sich alle vom elektronischen Museumsführer durch die prunkvollen Gemäcker geleiten.

Die verbleibende Zeit bis zur Heimreise wurde genutzt, um sich in der Potsdamer Altstadt umzusehen. Etwas pflastermüde und voller schöner Eindrücke ließen wir uns vom freundlichen Busfahrer nach Hause bringen. Nun warten alle gespannt auf das Ziel der nächsten Reise.

Unser herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Springer mit seinen fleißigen Helfern und Herrn Schumer, der uns schon oft sicher und kompetent mit seinem Bus „durch die Lande“ fuhr.

Renate und Hans Wolfram



Foto: Springer

Gottesdienste zum Erntedankfest

Am 1. Oktober feiern wir wieder Erntedankfest. Und dieses mal wird es bewegt: Im Gottesdienst in St. Wenzel werden Sie tanzende Jugendliche erleben. Im Dom sind Sie zum Familiengottesdienst eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie uns wieder Erntegaben bringen. Wir schmücken die Kirchen mit dem, was Gott uns schenkt und wofür

wir dankbar sind und geben Ihre Lebensmittel- oder Geldspenden anschließend an die Herberge zur Heimat weiter.

Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben gern am Samstag, dem 30.9., nachmittags zwischen 14 und 17 Uhr in die Wenzelskirche oder in den Dom.

Vielen herzlichen Dank!

Pfrn. Lang, Pfr. Bartsch und Pfr. Fiedler

Rückblick Jubelkonfirmation

Einen schönen Gottesdienst feierten die Jubelkonfirmanden am 4. Juni im Dom. Die Goldenen Konfirmanden nutzten diese Möglichkeit und haben auch die Ehemaligen der Jungen Gemeinde von damals

eingeladen. Gemeinsam feierten sie den Gottesdienst und danach ihr Wiedersehen bei einem Mittagessen in der Gaststätte zum Bürgergarten.



Foto: Küstner

Wanderung Frauenfrühstückskreis am 20. Juni

Zu einer Sommerwanderung traf sich am 20. Juni der Frauenfrühstückskreis. Gesegnet durch einen Regenguss ging es von Almrich aus entlang der kleinen Saale in Richtung Schulpforta. Bei der

Klopstockquelle gab es die erste Rast. Nach dem Regen verwöhnte uns die Sonne und ließ uns mit einem Farben-Glitzerspiel in den Park von Schulpforta eintreten. Die Führung durch die alte Klosteranlage, mit Mühle, Schmiede, Kirche und Friedhof sowie der Schule war sehr interessant und spannend.

Mit dem Bus fuhren wir nach Bad Kösen und spazierten zum Parkschlösschen am Tierpark zum Mittagessen. Mit einem gemütlichen Beisammensein Eis, Kuchen und Kaffee endete unser schöner Tag in der Konditorei Schoppe.

Lieben Dank sagen möchten wir Sieglinde Schmidt, die diesen schönen Tag für uns vorbereitet hatte.



Foto: H. Lehmann

Heike Lehmann



30 Jahre „Herberge zur Heimat

Am 29. Juni feierte die Bewohner und die Mitglieder des Vereins „Herberge zur Heimat“ mit ihren Gästen und Freunden das Bestehen der Einrichtung. Der benachbarte Moritz-Kindergarten brachte ein Ständchen zum Jubiläum. Die Herberge ist ein Haus für Menschen, die obdachlos geworden sind, die ihre eigenen Lebensumstände nicht richtig gestalten und ordnen können, die in der Gesellschaft ausgegrenzt sind und ohne Hilfe keine Möglichkeit haben, sich auf ein geordnetes Leben wieder vorzubereiten. Monika Müller, die Vereinsvorsitzende, begrüßte alle Anwesenden mit freundlichen Worten. Bei schönem Wetter mit Kaffee und Kuchen und später noch mit Gegrillten war es eine schöne Würdigung der Arbeit der Mitarbeiter und Ehrenamtlichen. Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke hielt eine Laudatio auf die Gründungsmitglieder Herrn Gaßmann als stellvertretenden Vor-

sitzender und Herrn Rühlmann als Schatzmeister, sowie auf unsere verdienstvolle Hausverwalterin Frau Vogt. Alle Drei wurden mit dem Kronenkreuz in Gold der Diakonie geehrt. Aus Altersgründen geben sie nun Ihre Ämter an jüngere Vereinsmitglieder ab. Ab 2023 ist Maik Sander als Hausverwalter tätig, Sigrid Wölk übernimmt die Aufgaben der stellvertretenden Vorsitzenden und Ingeborg Göring übernimmt das Amt einer Schatzmeisterin.

Als Nachwort möchte ich noch erwähnen, unser neuer Hausverwalter, Herr Sander, hat die Arbeit von Frau Vogt gut fortgesetzt. Er ist gut vernetzt und schafft neue Verbindungen. Da er noch jung ist, arbeitet er nach den modernen Anforderungen, damit liegt die Herberge in guten Händen. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft.

H. Rühlmann



Foto: Torsten Biel

Rückblick auf den Gottesdienst zu Himmelfahrt

Groß ist die Freude immer wieder, wenn die Luftballongrüße, die nach dem Gottesdienst am Himmelfahrtstag auf Reise gehen, gefunden werden. So auch in diesem Jahr. Der Luftballon von Frau Cordula Schlemmer ist bei Frau Nolze in Butteltstädt gelandet. Der Ballon von Adam, Jael und Katharina Reuland wurde von Stefan, der auf Männertagstour unterwegs war, zwischen Spröttau und Vogelsberg gefunden. Herr Dr. Reindl hat den Luftballon von Vincent Scheibe östlich von Kranichborn gefunden. Kranich-

born liegt 15 km nordöstlich von Erfurt. Ein weiterer Gruß hat uns aus Sangerhausen OT Breitenbach erreicht. Dort ist der Luftballon von Familie Kosdon gelandet. Und Tino aus Frohdorf lässt Eleen Werner herzlich grüßen. Ihr Ballon landete bei ihm auf dem Feld. Nach dem Gottesdienst wurden verschiedene Suppen ausgeschenkt, die von Eltern aus der Evang. Grundschule gekocht worden waren. Am Ende wurden die drei besten Suppen prämiert. Anbei zwei Rezepte der Siegersuppen für Sie zum Nachkochen.

Nudelsuppe mit Wiener Würstchen (2. Platz im Suppenkontest)

(für ca. 5,0 Liter Suppe)

Geflügelfleisch oder Fleischknochen mit Gewürzen (Salz, heller Pfeffer, 2-3 Lorbeerblätter, Gemüsebrühe) ansetzen und kochen. Erbsen, 1-2 Kohlrabi in Scheiben, 4-5 ganze Möhren in der Brühe mitkochen. Kohlrabi und Möhren noch bissfest aus der Brühe herausnehmen und in kleine Würfel schneiden. Nach dem Kochen das Fleisch aus der angesetzten Brühe herausnehmen und das Gemüse wieder in die Brühe hineingeben. 250 Gramm Nudeln/Buch-

stabennudeln gesondert kochen und mit kaltem

Wasser abspülen und danach zur Brühe hinzufügen.

10 Wiener in Scheiben schneiden und in die fertige Suppe geben.

Dazu ggf. frische Petersilie bzw. Eierstich extra reichen.



*Guten Appetit wünscht
Familie Erler/Eckstein*

Tomatensuppe a la Mama (3. Platz beim Suppenkontest)

Für die Suppe

1 gehackte Chillischote, 1 gehackte Zwiebel, Olivenöl, ca. 750 g Tomaten, 2 gehackte Knoblauchzehen, 1,5 l Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, Basilikum
Tomaten häuten und würfeln.
Zwiebel, Chillischote, Knoblauch und Tomaten in Olivenöl anbraten und 15 min.

schmoren lassen. Gemüsebrühe dazugeben und 20 min. köcheln lassen. Suppe pürieren und zum servieren mit Basilikum garnieren.

Für die Croutons

Weißbrot nach belieben in Öl / Kräutermischung einlegen und von beiden Seiten anbraten. Abtropfen lassen und Schneiden.

Guten Appetit wünscht Eva Schumann



Anmeldung zum Konfirmanden-Kurs 2023-2025

Mit dem neuen Schuljahr wird auch wieder ein neuer Konfirmandenkurs beginnen. Alle von euch, die an einer Teilnahme interessiert sind, mögen sich dazu bitte im Gemeindebüro (03445/ 201516) anmelden. Meistens treffen wir uns am letzten Samstag im Monat. Wir beschäftigen uns mit den Themen des Lebens und des christlichen Glaubens und natürlich mit euren Fragen nach Gott und der Welt. Ihr werdet die Kirchengemeinde kennenlernen. Gottesdienstbesuche und gemeinsamen Aktionen gehören genauso zum Programm wie eine Konfi-Fahrt.



Euch erwartet eine tolle Gemeinschaft, auf die wir uns freuen!
Der erste Konfi-Kurs wird am 30. September stattfinden, der erste Elternabend am Donnerstag, dem 5. Oktober um 19 Uhr im Haus der Kirche, Domplatz 8 sein.
Die Konfirmation für diesen Kurs feiern wir am Sonntag, dem 25. Mai 2025.

Pfrn. Lang, GP Anne Klein

**Du bist zwischen 14
und 18 und willst
auch Teil der Kirche
sein?
Komm zur JG.**



Jugendfreizeit in Taizé

- Wann?** 21. Oktober bis 29. Oktober
Für? ab 15 Jahren
Wohin? Taizé, Frankreich
Kosten? 325€



Anmeldungen bitte bis zum 31. August an
anne.klein@ekmd.de
für mehr Infos über Taizé:
<https://www.taize.fr/de>



Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel

angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr. Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Was Sie sonst noch wissen sollten



Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindevorstand
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum **28.09.2023** geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **11.09.2023** an das Gemeindebüro zu geben.

Bankverbindung:

Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: KKA Naumburg
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg: RT 6084



Sprechen Sie uns an

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9–12 Uhr,
Di: 14–16.30 Uhr,

Gemeindesekretärinnen:

Gudrun Vogt u. Birgit Schütze
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Naumburg

Wolfgang Berzau, Tel. 77 20 66

Schönburg

Udo Henschler, Tel. 70 21 70

Mertendorf

Matthias Knebel, Tel. 79 29 69

Verkündigungsdienst

Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 77 82 01, Fax 750631,
lang-christina@gmx.de

Pfr. Lars Fiedler,

Tel. 711 82 24, lars.fiedler@ekmd.de

Pfr. Steffen Springer, Wethau,

Funkenburg 26, Tel. 798 59 21,
steffen-springer@gmx.de

Wenzelsorganist Nicolas Berndt,

buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,

Tel. 0170 242 59 19,
domkantor.naumburg@t-online.de

Assistenzorganist Karl Eckel,

Tel. 0163 7951764
buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Gemeindepädagogin Anne Klein

anne.klein@ekmd.de

Klinikseelsorger

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 210 33 90 (Klinik
Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de
Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 76 72 00, Fax 767221

Superintendentur, Superintendentin

Ingrid Sobottka-Wermke,
Othmarsplatz 10, Tel. 781 49 83,
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

Kirchenkreisarchiv, Matthias Müller,

Othmarskirche, Tel. 699 19 03,
archiv.naumburg@kk-mer.de

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de

Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70

Ambulant Betreutes Wohnen,

Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70

Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,

Tel. 233 70

Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,

Tel. 781 22 68

Schuldnerberatung, Suchtberatung,

Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,

Domplatz 2, Tel. 703171

Evangelische Domschule St. Martin,

Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72

Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,

Tel. 77 59 93, Fax 20 11 46,

Egbert Rockstroh: Tel. 0174 274 10 57

Landeskirchliche Gemeinschaft,

Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer
5b,

Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,

Tel. 77 41 87

Naumburger Hospizverein,

Tel. 0170 969 19 47,

info@naumburger-hospizverein.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800 111 0 111